



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

Az.

Drucksachen-Nr. 2147/08  
12.06.2008

## Antrag

der CDU,-Fraktion  
SPD-Fraktion, GAL-Fraktion, DIE LINKE Fraktion und FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Status	am	TOP
Bezirksversammlung	öffentlich	12.06.2008	

### **Vorstellung des geplanten Lärmschutzes an der Güterumgebungsbahn im östlichen Abschnitt des Bezirkes Hamburg-Nord**

#### **hier: Interfraktioneller Antrag**

Sachverhalt:

Vor kurzem ist bekannt geworden, dass die Deutsche Bahn entgegen vorherigen Bekundungen bereit ist, an der Güterumgebungsbahn in Barmbek Lärmschutzwände zu bauen. Voraussetzung dafür ist die Rückabwicklung bereits geleisteter Zuschüsse für passiven Lärmschutz durch diejenigen Wohnungs- und Grundeigentümer, die diese in Anspruch genommen haben.

Dies ist ein großer Fortschritt, der den Bürgerinitiativen aber auch den Bemühungen der Bezirksversammlung Nord zu verdanken ist. Darum sollte die aktuelle Entwicklung dem federführenden Ausschuss vorgestellt werden. Die Kenntnis der Pläne ist zudem hilfreich bei der Beurteilung der Abschnitte, an denen passiver Lärmschutz nach wie vor sinnvoll ist.

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung Hamburg-Nord wird gebeten, sich gegenüber der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, dass die aktuellen Pläne für Lärmschutzwände an der Güterumgebungsbahn im Bereich Barmbek (etwa zwischen Sengelmannstraße und Eilbektal) zeitnah im bezirklichen Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vorgestellt werden. Gleichzeitig wird die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt gebeten ebenfalls in diesem Sinne tätig zu werden.

Dr. Andreas Schott, Wolfgang Kopitzsch, Holger Koslowski, Peter Heim, Claus-Joachim Dickow  
und Fraktionen

Anlage/n:

ohne Anlagen